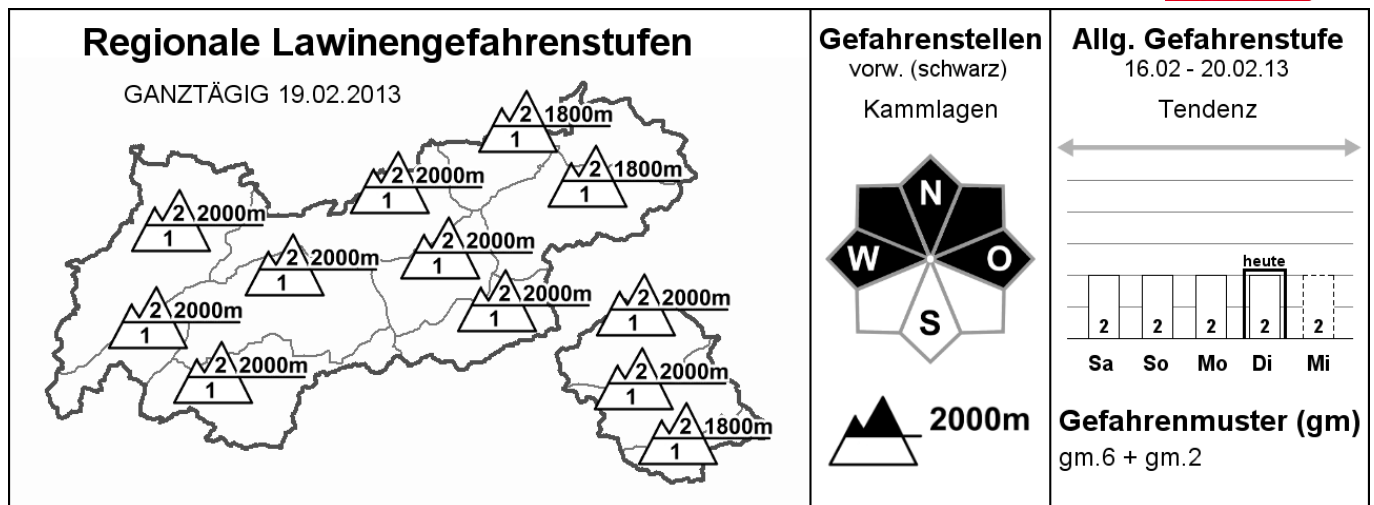


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Dienstag, den 19.02.2013, um 07:30 Uhr



Oberhalb 2000m verbreitet mäßige Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengebieten herrschen mehrheitlich günstige Verhältnisse. Die Lawinengefahr ist unterhalb etwa 2000m zumeist als gering, darüber dann als mäßig einzustufen. Gefahrenstellen befinden sich hauptsächlich in kammnahen Geländebereichen der Expositionen von West über Nord bis Ost. Vor allem frische Tribschneepakete sowie die Übergänge von viel zu wenig Schnee sind recht störanfällig und sollten daher vorsichtig beurteilt werden. Unterhalb etwa 2400m sind in steilen Grashängen vereinzelt Selbstaumlösungen von Gletschneelawinen möglich.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke ist weitgehend gut gesetzt und stabil. Vor allem in den inneralpinen Regionen sowie entlang des Alpenhauptkammes sind tiefere Schichten innerhalb der Schneedecke aufbauend umgewandelt und kantig. Eine Lawinenauslösung durch einen einzelnen Wintersportler ist aber mit Ausnahme schneearmer Bereiche unwahrscheinlich. Im Tagesverlauf entstehen heute mit dem lebhaft auffrischenden Höhenwind neue, eher kleinräumige Tribschneeanstimmungen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Zunehmend unbeständige, winterliche Wetterlage: Ein Tief erreicht von Norden her den Alpenraum mit kalten Luftmassen und zieht in den nächsten Tagen Richtung Südwesteuropa und wird Richtung Wochenende über dem westlichen Mittelmeer deutlich kräftiger.
Bergwetter heute: Bis über Mittag noch verbreitet gute Sicht und oft noch Sonne, im Laufe des Nachmittags windiger und zunehmend diffusere Sicht. Am meisten Sonne geht sich heute um das inneralpine Oberland und das westliche Südtirol aus.
Temperatur in 2000m um -7 Grad, in 3000m um -13 Grad.
Höhenwind: Auffrischender Wind aus West bis Nordwest.

TENDENZ

Mit Neuschnee und Wind leichter Anstieg der Lawinengefahr.

Rudi Mair